

<b>Modulbeschreibung</b>		
<b>Titel des Moduls:</b> Grundlagen des Informations- und Kommunikationsmanagements / Information and Communication Systems Management	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_114
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	<b>Sekr.:</b> H 93	<b>Email:</b> sekretariat@ikm.tu-berlin.de

<b>1. Qualifikationsziele</b>
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden die grundlegenden Inhalte und Aufgaben des IuK-Managements und gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen in der Praxis. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Einsatzgebiete und Herausforderungen des IuK-Managements im Unternehmen zu beurteilen und selbstständig Problemstellungen aus dem Bereich des IuK-Managements zu analysieren und zu lösen. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen an die Effektivität und Effizienz des Einsatzes von IuK-Systemen im Unternehmen, beispielsweise bei der Abstimmung von IuK- und Geschäftsstrategie, der effizienten Erbringung von IuK-Leistungen oder der Schaffung transparenter, verursachungsgerechter Kosten-/Nutzen-Strukturen. Die Studierenden erhalten in diesem Modul das erforderliche Basiswissen für die weiterführenden Veranstaltungen des Fachgebiets.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt <b>überwiegend</b>                      Fachkompetenz <b>70%</b> Methodenkompetenz <b>10%</b> Systemkompetenz <b>20%</b> Sozialkompetenz <b>0%</b></p>

<b>2. Inhalte</b>
<p>Die Bedeutung von Informations- und Kommunikationssystemen für den Unternehmenserfolg nimmt kontinuierlich zu. Viele Geschäftsprozesse sind heute nicht mehr ohne IuK-Systeme durchführbar oder werden bereits vollständig durch diese abgewickelt. Mit der wachsenden Bedeutung steigen auch die Anforderungen an die Effektivität und Effizienz des Einsatzes von IuK-Systemen im Unternehmen, beispielsweise an die Abstimmung von IuK- und Geschäftsstrategie, die effiziente Erbringung von IuK-Leistungen oder die Schaffung transparenter Kosten-/Nutzen-Strukturen.</p> <p>Das IuK-Management trägt als unternehmerische Führungsaufgabe die Verantwortung für die Erkennung und Umsetzung der Potentiale der IuK-Technologien in unternehmerische Lösungen. Angestrebt wird der im Hinblick auf das Unternehmensziel bestmögliche Einsatz der Ressource Information. Im Mittelpunkt des IuK-Managements stehen die Planung, Umsetzung, Steuerung und Kontrolle von IuK-Systemen sowie das Management der Schnittstelle zwischen IuK-Technologie und Geschäft im Unternehmen. Die Vorlesung behandelt grundlegende Inhalte des IuK-Managements und stellt zentrale Aufgabenbereiche und Bausteine vor. Neben den Einsatzgebieten des IuK-Managements werden zunächst wichtige Modelle, Aufgaben und Methoden vermittelt. Im Anschluss werden die Grundlagen des strategischen IuK-Managements, des Managements von IuK-Systemen, des Managements der IuK-Infrastruktur und die Führungsaufgaben des IuK-Managements behandelt. Abschliessend werden ausgewählte aktuelle Schwerpunkte des IuK-Managements in der Praxis, wie zum Beispiel IT-Sourcing, IT-Governance, IT-Business-Alignment oder IT-Controlling, vorgestellt. Auf diese Weise wird die Verbindung zu den vertiefenden Veranstaltungen in der Masterstufe geschaffen. In den Übungen werden Fragestellungen aus der Vorlesung aufgegriffen und mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft. Die Studierenden bearbeiten reale Fallbeispiele aus der Praxis und analysieren und lösen Problemstellungen</p>

<b>3. Modulbestandteile</b>					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)

Grundlagen des Informations- und Kommunikations-managements	VL	2 SWS	3 LP	P	WS
Übungen zum IuK-Management	UE	2 SWS	3 LP	P	WS

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Modulinhalte werden durch Vorlesung und Übung vermittelt. In den Übungen stehen Gruppenarbeiten im Vordergrund, in denen Studierende durch Kurzreferate und Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse darstellen.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

#### 6. Verwendbarkeit

Bachelormodul Wirtschaftsingenieurwesen – Wirtschaftswissenschaften - Wahlpflichtbereich

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Der Arbeitsaufwand der Studierenden entspricht 6 ECTS (180 Stunden). Dieser verteilt sich wie folgt:  
 Präsenzzeit Vorlesung (15x2h) 30h,  
 Präsenzzeit Übung (15x2h) 30h,  
 Nachbereitungszeit 50h,  
 Hausarbeiten Übung (8x5h) 40h,  
 Klausurvorbereitung 30h.

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsrelevante Studienleistung. In der Vorlesung wird die Leistung durch eine schriftliche Prüfung erbracht.

Die Übung wird lehrveranstaltungsbegleitend (Mitarbeit, Präsentationen, schriftliche Hausarbeiten) bewertet. Die Endnote errechnet sich aus dem gewichteten Mittel der prüfungsrelevanten Studienleistung.

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

#### 11. Anmeldeformalitäten

Alle Lehrveranstaltungen sind auf dem Prüfungsamt als prüfungsrelevante Studienleistungen innerhalb der ersten 6 Wochen nach Semesterbeginn anzumelden.

#### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.ikm.tu-berlin.de">www.ikm.tu-berlin.de</a>

Literatur:

In den Umdrucken zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden jeweils detaillierte Literaturhinweise gegeben.

**13. Sonstiges**

<http://www.ikm.tu-berlin.de>

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Infrastruktur- und Wettbewerbspolitik	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_212
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Thorsten Beckers	<b>Sekr.:</b> H 33	<b>Email:</b> sekr@wip.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

In dem Modul "Infrastruktur- und Wettbewerbspolitik" werden ökonomische Prinzipien vermittelt, mit deren Hilfe wirtschaftspolitische Handlungsalternativen für verschiedene Netzindustrien und Infrastrukturbereiche (z.B. Verkehr, Energie, Wasser, Telekommunikation, Abfall) beurteilt werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der staatlichen Bereitstellung und Regulierung - zunehmend aber auch wettbewerbspolitische Fragen, da das sektorspezifische Regulierungsrecht durch das allgemeine Kartellrecht ergänzt bzw. an dieses angepasst werden soll. Neben der Querschnittsqualifizierung (Methodenkenntnis) soll das Modul auch spezifische Kenntnisse über die analysierten Sektoren vermitteln. Das Modul vermittelt Kenntnisse, die auf Forschungsarbeiten sowie die Analyse von Markt- bzw. Politikstrategien in Unternehmen, Beratungsunternehmen, Parteien, Ministerien, Verbänden und Regulierungsbehörden vorbereiten.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **50%** Methodenkompetenz **50%** Systemkompetenz **0%** Sozialkompetenz **0%**

### 2. Inhalte

Im Hauptteil werden folgende infrastrukturpolitische Themen behandelt:

1. Organisationsmodelle der Infrastruktur (öffentliche / private Bereitstellung, Finanzierungsformen usw.)
2. Verfahren zur Planung und volkswirtschaftlichen Bewertung von Infrastrukturvorhaben (z.B. Kosten-Nutzen-Analyse)
3. Regulierung von Infrastrukturanbietern
4. Vertikale Beziehungen zwischen Infrastrukturanbietern und Nutzern der Infrastruktur (z.B. vertikale Integration - Desintegration, Netzzugangsregulierung)

Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen wettbewerbspolitische Themen im Mittelpunkt. Die Fragestellungen betreffen zunehmend Infrastrukturunternehmen, vor allem aber auch die Unternehmen, die Infrastrukturnetze nutzen (z.B. Stromerzeuger und -händler, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Fluggesellschaften). Es werden folgende Regelbereiche analysiert: Kartelle und Absprachen, Fusionskontrolle, Missbrauchsaufsicht bei Marktbeherrschung). Im Rahmen der Übung werden die Themen der Vorlesung mit Hilfe von Aufgaben und Fallstudien vertieft.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Infrastruktur- und Wettbewerbspolitik	IV	4 SWS	6 LP	P	SS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Integrierte Veranstaltung (IV)

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Vorkenntnisse, die den Lehrinhalten der Module „Mikroökonomik (AVWL I)“ und „Einführung in die Wirtschaftspolitik (AVWL III)“ entsprechen und ggf. nachzuweisen sind. Bzw. erfolgreicher Abschluss dieser Module, sofern sie im jeweiligen Studiengang zu belegen sind. Studierende aus den Fakultäten I – VI, die das Modul „Wettbewerb, Unternehmensstrategie und Wirtschaftspolitik“ belegt haben, können ebenfalls in dieses Modul einsteigen.“

### 6. Verwendbarkeit

Gemäß der Vorgaben und Möglichkeiten der StuPO des jeweiligen Studienganges.

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

In den einzelnen Lehrveranstaltungen ergibt sich der Arbeitsaufwand wie folgt:

- Vorlesungen (VL, 4 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 120 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 60 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)
  - Übungen (UE, 2 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 60 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 15 h, Prüfungsvorbereitung: 15 h)
- Gesamt-Arbeitsaufwand von 180h (=6 ECTS)

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur).

Benotung: Gemäß der StuPO des jeweiligen Studienganges.

### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

### 11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung Lehrveranstaltungsteilnahme: Bitte Angaben auf der Homepage beachten.

Anmeldung Prüfung: Gemäß der StuPO des jeweiligen Studienganges bzw. gemäß Angabe auf der Homepage und in den Lehrveranstaltungen.

### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-

Skripte in elektronischer Form vorhanden	Nein
Erhältlich auf:	-

Literatur:

In der Veranstaltung wird eine Literaturliste bekannt gegeben. Siehe auch Angaben auf der Homepage.

### 13. Sonstiges

[www.wip.tu-berlin.de](http://www.wip.tu-berlin.de)

Modulbeschreibung		
<b>Titel des Moduls:</b> Innovationsökonomie	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_110
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Knut Blind	<b>Sekr.:</b> VWS 2	<b>Email:</b> brigitte.essoun@tu-berlin.de

1. Qualifikationsziele
<p>Die Innovationsfähigkeit sichert die Wettbewerbsfähigkeit eines Hochlohnlandes und seiner Unternehmen. Innovationen stellen aber auch die klassischen Gleichgewichtsmodelle der Volkswirtschaftslehre in Frage. Ziel der Veranstaltung ist es zunächst verschiedenen Innovationstypen zu vermitteln und dabei auch auf die Methoden der empirischen Innovationsforschung abzuheben. In einem zweiten Abschnitt werden die verschiedenen innovationsökonomischen, unter anderem neoklassische, evolutorische und historisch-institutionelle Ansätze vermittelt. Die Veranstaltungen des Moduls befinden sich einerseits im Spannungsfeld der theoretischen Modelle und deren empirischer Anwendung, andererseits wechseln sich mikro- und makroökonomische Perspektiven ab.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt <b>überwiegend</b>                      Fachkompetenz <b>80%</b> Methodenkompetenz <b>20%</b> Systemkompetenz <b>0%</b> Sozialkompetenz <b>0%</b></p>

2. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>1.1 Definitionen</li> <li>1.2 Innovationsindikatoren</li> </ul> </li> <li>2. Innovationsökonomische Modelle                             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1 Neoklassische Modellierungen                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1.1 Die Schumpeter - Hypothesen</li> <li>2.1.2 Marktform und Innovation: Das statische Modell von Arrow</li> <li>2.1.3 F&amp;E Geschwindigkeit bei Monopol und oligopolistischer Rivalität</li> <li>2.1.4 Forschungswettbewerb : Patentrennen</li> <li>2.1.5 Forschungsk Kooperation : Research Joint Venture und Open Source</li> <li>2.1.6 Bewertung neoklassischer Innovationsmodelle</li> </ul> </li> <li>2.2 Evolutorische, institutionelle Modelle                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.1 Individualistisch-behavioristische Innovationserklärungen</li> <li>2.2.2 Institutionell-historische Innovationserklärungen</li> <li>2.2.3 Innovationssystemansätze</li> </ul> </li> <li>2.3 Vergleichende Betrachtung</li> </ul> </li> <li>3. Makroökonomische Implikationen von Innovationen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1 Diffusionsmodelle</li> <li>3.2 Regionen und Innovation</li> <li>3.3 Wachstumstheorie und Außenhandel</li> <li>3.4 Beschäftigungs- und Wettbewerbseffekte</li> <li>3.5 Entrepreneurship</li> </ul> </li> </ul>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)

Innovationsökonomie / Innovation Economics	VL	2 SWS	3 LP	P	WS
Innovationsökonomie / Innovation Economics	UE	2 SWS	3 LP	P	WS

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungs- und Übungsveranstaltung (in Planung im Rahmen der Übung: Statistische Analyse der Daten des Mannheimer Innovationspanels im PC-Pool)

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Vorkenntnisse, die den Lehrinhalten sämtlicher ABWL und AVWL-Module entsprechen und ggf. nachzuweisen sind. Bzw. erfolgreicher Abschluss dieser Module, sofern sie im jeweiligen Studiengang zu belegen sind.

#### 6. Verwendbarkeit

Gemäß der Vorgaben und Möglichkeiten der StuPO des jeweiligen Studienganges.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

In den einzelnen Lehrveranstaltungen ergibt sich der Arbeitsaufwand wie folgt:

- Vorlesung (VL, 3 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 90 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 30 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)
- Übungen (UE, 3 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 90 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 30 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfung: Prüfungsäquivalente Studienleistung (PS).

Benotung: Gemäß den Richtlinien der Prüfungsordnung im jeweiligen Studiengang.

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

#### 11. Anmeldeformalitäten

Die Prüfungsanmeldung ist durch die Studierenden gemäß den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge durchzuführen.

Die Anmeldung zu Vorlesung und Übung Innovationsökonomie I erfolgt über das Online-System des TIM-Lehrstuhls (Prof. Gemünden) unter [www.tim.tu-berlin.de](http://www.tim.tu-berlin.de) oder mit dem Besuch der ersten Semesterveranstaltung.

#### 12. Literaturhinweise, Skripte



Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.isi.tu-berlin.de">www.isi.tu-berlin.de</a>
<u>Literatur:</u> Eine aktuelle Ausgabe der Literaturangaben findet sich auf unserer Homepage.	

<b>13. Sonstiges</b>
<a href="http://www.isi.tu-berlin.de">www.isi.tu-berlin.de</a>

Modulbeschreibung		
<b>Titel des Moduls:</b> Innovationsökonomie	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_110
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Knut Blind	<b>Sekr.:</b> VWS 2	<b>Email:</b> brigitte.essoun@tu-berlin.de

1. Qualifikationsziele
<p>Die Innovationsfähigkeit sichert die Wettbewerbsfähigkeit eines Hochlohnlandes und seiner Unternehmen. Innovationen stellen aber auch die klassischen Gleichgewichtsmodelle der Volkswirtschaftslehre in Frage. Ziel der Veranstaltung ist es zunächst verschiedenen Innovationstypen zu vermitteln und dabei auch auf die Methoden der empirischen Innovationsforschung abzuheben. In einem zweiten Abschnitt werden die verschiedenen innovationsökonomischen, unter anderem neoklassische, evolutorische und historisch-institutionelle Ansätze vermittelt. Die Veranstaltungen des Moduls befinden sich einerseits im Spannungsfeld der theoretischen Modelle und deren empirischer Anwendung, andererseits wechseln sich mikro- und makroökonomische Perspektiven ab.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt <b>überwiegend</b>                      Fachkompetenz <b>80%</b> Methodenkompetenz <b>20%</b> Systemkompetenz <b>0%</b> Sozialkompetenz <b>0%</b></p>

2. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>1.1 Definitionen</li> <li>1.2 Innovationsindikatoren</li> </ul> </li> <li>2. Innovationsökonomische Modelle                             <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1 Neoklassische Modellierungen                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1.1 Die Schumpeter - Hypothesen</li> <li>2.1.2 Marktform und Innovation: Das statische Modell von Arrow</li> <li>2.1.3 F&amp;E Geschwindigkeit bei Monopol und oligopolistischer Rivalität</li> <li>2.1.4 Forschungswettbewerb : Patentrennen</li> <li>2.1.5 Forschungsk Kooperation : Research Joint Venture und Open Source</li> <li>2.1.6 Bewertung neoklassischer Innovationsmodelle</li> </ul> </li> <li>2.2 Evolutorische, institutionelle Modelle                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.1 Individualistisch-behavioristische Innovationserklärungen</li> <li>2.2.2 Institutionell-historische Innovationserklärungen</li> <li>2.2.3 Innovationssystemansätze</li> </ul> </li> <li>2.3 Vergleichende Betrachtung</li> </ul> </li> <li>3. Makroökonomische Implikationen von Innovationen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1 Diffusionsmodelle</li> <li>3.2 Regionen und Innovation</li> <li>3.3 Wachstumstheorie und Außenhandel</li> <li>3.4 Beschäftigungs- und Wettbewerbseffekte</li> <li>3.5 Entrepreneurship</li> </ul> </li> </ul>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)

Innovationsökonomie / Innovation Economics	VL	2 SWS	3 LP	P	WS
Innovationsökonomie / Innovation Economics	UE	2 SWS	3 LP	P	WS

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungs- und Übungsveranstaltung (in Planung im Rahmen der Übung: Statistische Analyse der Daten des Mannheimer Innovationspanels im PC-Pool)

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Vorkenntnisse, die den Lehrinhalten sämtlicher ABWL und AVWL-Module entsprechen und ggf. nachzuweisen sind. Bzw. erfolgreicher Abschluss dieser Module, sofern sie im jeweiligen Studiengang zu belegen sind.

#### 6. Verwendbarkeit

Gemäß der Vorgaben und Möglichkeiten der StuPO des jeweiligen Studienganges.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

In den einzelnen Lehrveranstaltungen ergibt sich der Arbeitsaufwand wie folgt:

- Vorlesung (VL, 3 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 90 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 30 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)
- Übungen (UE, 3 ECTS, 2 SWS): Gesamtstunden: 90 h (Präsenz: 30 h, Vor- und Nachbereitung: 30 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfung: Prüfungsäquivalente Studienleistung (PS).

Benotung: Gemäß den Richtlinien der Prüfungsordnung im jeweiligen Studiengang.

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

#### 11. Anmeldeformalitäten

Die Prüfungsanmeldung ist durch die Studierenden gemäß den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge durchzuführen.

Die Anmeldung zu Vorlesung und Übung Innovationsökonomie I erfolgt über das Online-System des TIM-Lehrstuhls (Prof. Gemünden) unter [www.tim.tu-berlin.de](http://www.tim.tu-berlin.de) oder mit dem Besuch der ersten Semesterveranstaltung.

#### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.isi.tu-berlin.de">www.isi.tu-berlin.de</a>
<u>Literatur:</u> Eine aktuelle Ausgabe der Literaturangaben findet sich auf unserer Homepage.	

<b>13. Sonstiges</b>
<a href="http://www.isi.tu-berlin.de">www.isi.tu-berlin.de</a>

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Innovationswerkstatt / Innovation workshop	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> INT_106
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Volker Trommsdorff	<b>Sekr.:</b> WIL-B-3-1	<b>Email:</b> marketing1@ww.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Studierende werden schon während des Studiums in typische Abläufe von Innovationen in Unternehmen eingeführt, deren Komplexität wird deutlich und Auswirkungen entsprechender Entscheidungen werden erlebt, wozu in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ein konkretes Innovationsprojekt durchgeführt wird. Am Ende des Kurses beherrschen die Studierenden die professionell-methodische Vorgehensweise zur Bearbeitung von umfangreichen Produktinnovationsprojekten in großen interdisziplinären Teams. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen es den Absolventen, entsprechende Innovationsvorhaben in der Unternehmenspraxis selbständig zu planen und entsprechende Teams anzuleiten. Darüber hinaus sind die Absolventen dann in der Lage, Ergebnisse entscheidungsreif zu präsentieren, so dass auch die Qualifikation für die interne oder externe Unternehmensberatung bei Innovationsprojekten gegeben ist.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **20%** Methodenkompetenz **20%** Systemkompetenz **30%** Sozialkompetenz **30%**

### 2. Inhalte

Die Innovationswerkstatt vermittelt ganzheitlich-kompakt in der vierwöchig ganztägig durchgeführten Kompaktveranstaltung zunächst theoretisch Wissen über Marktforschung, Innovationsmarketing und Projektmanagement sowie Kommunikations- und Präsentationstechnik und anschließend am konkreten Fall aus der Unternehmenspraxis die systematische Methodik zur markt- und technologieorientierten Vorgehensweise der Marketingforschung bei Produktinnovationsvorhaben.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Innovationswerkstatt	PROJ	4 SWS	6 LP	P	WS/SS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Klassische Wissensvermittlung findet nur während der ersten Tage in Form von Vorträgen über Innovationsmarketing, Marktforschung und Projektmanagement statt, begleitet durch ein professionelles zweitägiges Teamarbeits-, Kommunikations- und Sozialverhaltenstraining. Der gesamte Rest der Veranstaltung vermittelt Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen ausschließlich durch professionell angeleitete, teilweise selbst organisierte aktive Gruppenarbeit mit regelmäßigen Plenarsitzungen zur Präsentation und Diskussion von Zwischenergebnissen. Wesentliche Elemente der Lehr- und Lernformen sind Recherchen im Internet und Interviews mit Experten, Zielkunden und Wettbewerbern.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens drei Semester Studienerfahrung. Die Veranstaltung ist für Hörer aller Studiengänge offen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul Innovationswerkstatt kann im Bachelor-Studium und im Master-Studium im Integrationsbereich gewählt werden. Die Veranstaltung ist offen für Hörer anderer Studiengänge.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenzzeit 160 h; Präsentation 2 h; Prüfungsvorbereitung 18 h; Summe 180 h.

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsäquivalente Studienleistungen

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Die Anzahl ist begrenzt.

#### 11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten sind der Homepage <http://www.innowerkstatt.de> zu entnehmen

#### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Ja
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.marketing-trommsdorff.de">www.marketing-trommsdorff.de</a>

#### Literatur:

Trommsdorff, V., Steinhoff, F., Innovationsmarketing, München (Vahlen) 2007.

#### 13. Sonstiges

[www.marketing-trommsdorff.de](http://www.marketing-trommsdorff.de)  
<http://www.innowerkstatt.de>

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Integriertes Informationsmanagement / Integrated Information Management	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_135
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	<b>Sekr.:</b> H 93	<b>Email:</b> sekretariat@ikm.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Ganzheitliche, integrierte Ansätze für das Informationsmanagement gewinnen im Bereich des IuK-Managements zunehmend an Bedeutung. Vor allem in der unternehmerischen Praxis ergibt sich die Herausforderung, die verschiedenen Teilbereiche des Informationsmanagements stärker miteinander zu verzahnen und integrierte Managementansätze umzusetzen. Das Modul bietet den Studierenden, die zentralen Inhalte und Aufgaben eines integrierten Informationsmanagements zu erlernen. Zudem erhalten die Studierenden einen ganzheitlichen Einblick in praktische Entscheidungssituationen des IT-Managements. Die erworbenen Kenntnisse ermöglichen die Bearbeitung von realen IT-Management Aufgaben wie Sie in der Praxis vorzufinden sind. Im Rahmen der Übung wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, den praktischen Umgang mit der betrieblichen Standardsoftware SAP R/3 und mySAP zu erlernen. Die Studierenden erlernen anhand von realen Fallbeispielen die Aufgaben und Funktionen der zentralen Module der Software und haben die Möglichkeit, den Umgang mit dem System praktisch zu erproben.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **40%** Methodenkompetenz **30%** Systemkompetenz **30%** Sozialkompetenz **0%**

### 2. Inhalte

Die Vorlesung stellt Inhalte und Aufgaben eines integrierten Informationsmanagements vor. Modellgestützt behandelt sie aktuelle Schwerpunkte des IT-Sourcing-Managements, des IT-Delivery-Managements, des IT-Production-Managements, der IT-Governance, des IT-Portfolio-Managements und des IT-Controllings. Ein besonderes Augenmerk wird dem Management der System-Entwicklung und hier insbesondere dem Software-Produkt-Management gewidmet, indem Fragen der Auslieferungsstrategie, der Änderungs- und Weiterentwicklungsprozesse, des Qualitätsmanagements und der Instandhaltungsprozesse behandelt werden. Im Rahmen der Übung werden ausgewählte Fragestellungen aus der Vorlesung aufgegriffen und mit Hilfe von Übungsaufgaben bearbeitet. Anhand von realen Fallbeispielen aus Unternehmen werden Problemstellungen aufgezeigt, analysiert und gelöst.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Integriertes Informationsmanagement	VL	2 SWS	3 LP	P	WS/SS
Integriertes Informationsmanagement	UE	2 SWS	3 LP	P	WS/SS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Modulinhalte werden durch Vorlesungen und Übungen vermittelt. In den Übungen stehen Gruppenarbeiten im Vordergrund, in denen Studierende durch Kurzreferate und Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse darstellen.

#### **5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

Bachelor: Modul "Grundlagen des IuK-Managements"

#### **6. Verwendbarkeit**

Mastermodul - Wirtschaftswissenschaften - BWL-Wahlpflichtkatalog.

#### **7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Der Arbeitsaufwand der Studierenden entspricht 6 ECTS (180 Stunden). Dieser verteilt sich wie folgt: Präsenzzeit Vorlesung (15x2h) 30h, Nachbereitungszeit 30h, Klausurvorbereitung 30h Präsenzzeit Übungen (15x2h) 30h, Nachbereitungszeit 20h, Hausarbeiten Übung (8x5h) 40h,

#### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Prüfungsrelevante Studienleistung. In der Vorlesung wird die Leistung durch eine schriftliche Prüfung erbracht. Die Übung wird lehrveranstaltungsbegleitend (Mitarbeit, Präsentationen, schriftliche Hausarbeiten) bewertet. Die Endnote errechnet sich aus dem gewichteten Mittel der prüfungsrelevanten Studienleistung.

#### **9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

-

#### **11. Anmeldeformalitäten**

Zu Beginn jedes Semesters findet eine Informationsveranstaltung statt, die sich an alle Studierenden mit einem Interesse am Bereich IuK-Management richtet. Ort und Zeitpunkt der Informationsveranstaltung werden durch Aushang an den Informationstafeln und auf der Homepage des Fachgebietes angekündigt. In dieser Veranstaltung finden die Anmeldungen zu allen Lehrveranstaltungen des Bereichs IuK-Management statt.

#### **12. Literaturhinweise, Skripte**



Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.ikm.tu-berlin.de">www.ikm.tu-berlin.de</a>

Literatur:

In den Umdrucken zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden jeweils detaillierte Literaturhinweise gegeben.

**13. Sonstiges**

[www.ikm.tu-berlin.de](http://www.ikm.tu-berlin.de)

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> IT-Service-Management	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> INT_119
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	<b>Sekr.:</b> H 93	<b>Email:</b> sekretariat@ikm.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Mit den wachsenden Anforderungen an die Funktionalität, Qualität und Kosten von IT-Dienstleistungen steigt die Bedeutung einer effektiven und effizienten IT-Leistungserbringung. Entsprechend breit ist das Spektrum der Managementaufgaben und -prozesse, die ein IT-Dienstleister heute wahrnehmen muss und die unter dem Begriff des IT-Service-Management zusammengefasst werden können. In diesem Modul lernen die Studierenden die zentralen Bestandteile des IT-Service-Management kennen und erhalten einen Einblick in aktuelle Referenzmodelle in der Praxis, wie z.B. ITIL, BS15000, Cobit oder MOF. In einem eintägigen Simulationsspiel „Apollo 13“ erproben die Studierenden den Umgang mit den in der Vorlesung erlernten Managementprozesse in der Praxis und erhalten so einen Einblick in praktische Aufgabenstellungen und Herausforderungen des IT-Service-Management. Im Rahmen des Seminars vertiefen die Studierenden die erlernten Inhalte durch die Bearbeitung von (Harvard-)Fallstudien zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich des IT-Service-Managements.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**  
 Fachkompetenz **40%** Methodenkompetenz **20%** Systemkompetenz **20%** Sozialkompetenz **20%**

### 2. Inhalte

Die Vorlesung behandelt zentrale Managementaufgaben zur Erbringung von IT-Dienstleistungen. Schwerpunkte liegen auf den Bereichen IT-Service-Delivery, IT-Service-Support und IT-Infrastructure-Management. Insbesondere werden auch Fragestellungen des IT-Produktionsmanagements vertieft behandelt, z.B. das Management der IT-Produktionspotenziale, der IT-Produktionsprozesse, der IT-Produktionsplanung und -steuerung und der IT-Anwenderunterstützung. Im Rahmen des Seminars bearbeiten die Studierenden gruppenweise Fallstudien zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich des IT-Service-Managements. Analog zur Vorlesung konzentrieren sich die Fallstudien auf die Bereiche IT-Service-Support, IT-Service-Delivery und IT-Infrastructure-Management

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
IT-Service-Management	VL	2 SWS	3 LP	P	SS
Current Issues in IT-Service-Management	SE	2 SWS	3 LP	P	SS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Modulinhalte werden durch Vorlesung und Seminar vermittelt. Im Seminar erarbeiten die Studierenden eine praxisorientierte Fallstudie und präsentieren ihre Ergebnisse in der Gruppe. Zur Lösung der Fallstudienaufgaben müssen vertiefende Literatur- und Internet-Recherchen betrieben werden.

**5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

Bachelor: Modul "Grundlagen des IuK-Managements"

**6. Verwendbarkeit**

Mastermodul - Integrationsbereich - Wahlpflichtbereich.

**7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Der Arbeitsaufwand der Studierenden entspricht 6 ECTS (180 Stunden). Dieser verteilt sich wie folgt: Präsenzzeit Vorlesung (15x2h) 30h, Nachbereitungszeit Vorlesung 30h, Klausurvorbereitung 30h, Präsenzzeit Seminar 15h, Anfertigung Seminararbeit 75h

**8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Prüfungsrelevante Studienleistung. In der Vorlesung wird die Leistung durch eine schriftliche Prüfung erbracht. Im Seminar ist eine schriftliche Ausarbeitung und eine Präsentation zu erbringen. Vorlesung und Seminar gehen zu je 50% in die Gesamtnote ein.

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbegrenzt

**11. Anmeldeformalitäten**

Zu Beginn jedes Semesters findet eine Informationsveranstaltung statt, die sich an alle Studierenden mit einem Interesse am Bereich IuK-Management richtet. Ort und Zeitpunkt der Informationsveranstaltung werden durch Aushang an den Informationstafeln und auf der Homepage des Fachgebietes angekündigt. In dieser Veranstaltung finden die Anmeldungen zu allen Lehrveranstaltungen des Bereichs IuK-Management statt.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.ikm.tu-berlin.de">www.ikm.tu-berlin.de</a>

Literatur:

-

**13. Sonstiges**

[www.ikm.tu-berlin.de](http://www.ikm.tu-berlin.de)

Modulbeschreibung		
<b>Titel des Moduls:</b> Logistik / Logistics	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> INT_104
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr.-Ing. Frank Straube	<b>Sekr.:</b> H 90	<b>Email:</b> sekretariat@logistik.tu-berlin.de

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sind in der Lage die integrierende Wirkungsprinzipien der Logistik, in dem Bereiche wie Betriebswirtschaftslehre, Materialflusstechnik, Produktionstechnik, Verkehrswesen und Informatik verbunden werden und aus denen die Logistik Erkenntnisse nutzt, zu erkennen. Sie verstehen diesen übergreifenden Ansatz und die Prozessorientierung der Logistik und können die gelehrteten Methoden in der Logistikplanung anwenden. Die Studierenden kennen die Aufgaben, Inhalte und Herausforderungen der Logistik. Die erworbenen Erkenntnisse ermöglichen es den Studierenden Logistiksysteme unter Berücksichtigung der Gestaltungsaufgaben der Logistik sowie den dabei zu berücksichtigenden Abhängigkeiten und Interdependenzen zu anderen Unternehmensfunktionen auszulegen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Studierenden auf weiterführende Veranstaltungen im Masterstudium Logistik vorzubereiten, als auch anwendungsnahe Fachwissen für den Berufsalltag der Bachelorabsolventen zu vermitteln.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt <b>überwiegend</b>                      Fachkompetenz <b>50%</b> Methodenkompetenz <b>15%</b> Systemkompetenz <b>35%</b> Sozialkompetenz <b>0%</b></p>

2. Inhalte
<p>Im Rahmen der Veranstaltung Logistik werden angewandte Methoden und Instrumente zur Planung und Steuerung logistischer Abläufe vorgestellt und die Bedeutung logistischer Infrastruktur in weltweit verteilten Logistiksystemen diskutiert. Die Studenten bekommen einen Überblick über die in Logistiksystemen zum Einsatz kommenden Förder-, Transport-, Lager- und Kommissioniertechnologien und erlernen Methoden zur technischen Auslegung und Bewertung logistischer Systeme.</p>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Logistik	IV	4 SWS	6 LP	P	WS/SS

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
<p>Die Lehrveranstaltung findet in Form einer integrierten Veranstaltung mit einer Abfolge von Theorie und praktisch gearteten Übungsblöcken statt in denen Lehrinhalte zusammengefasst und vertieft werden.</p>

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
keine

6. Verwendbarkeit

Für Wirtschaftsingenieure und Studierende deren Prüfungsordnung die Belegung dieses Moduls erlaubt.

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Die Arbeitsbelastung beträgt jeweils 180 Stunden (6 ECTS), Dies sind an Präsenzzeit 40 Stunden, Vor- und Nachbereitung 50 Stunden, Prüfungsvorbereitung 20 Stunden, Bearbeitung von Hausaufgaben und Fallstudien 40 Stunden, Klausurvorbereitung 30 Stunden

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsäquivalente Studienleistung

### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semester(n) abgeschlossen werden

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

k.A.

### 11. Anmeldeformalitäten

Zu Beginn jedes Semesters wird eine Informationsveranstaltung für alle Studierenden angeboten, die sich für das Studium am Bereich Logistik interessieren. Ort und Zeitpunkt dieser Veranstaltung werden jeweils durch einen Aushang an den Informationstafeln des Bereiches angekündigt. Der Besuch dieser Veranstaltung wird dringend empfohlen. In dieser Veranstaltung finden die Anmeldungen zu allen Lehrveranstaltungen des Bereiches Logistik statt.

### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.logistik.tu-berlin.de">www.logistik.tu-berlin.de</a>

#### Literatur:

In den Umdrucken zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden jeweils detaillierte Literaturhinweise gegeben.

### 13. Sonstiges

[www.logistik.tu-berlin.de](http://www.logistik.tu-berlin.de)

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Organisation und Innovationsmanagement	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_103
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Axel v. Werder. Prof. Dr. Hans Georg Gemünden	<b>Sekr.:</b> H 71	<b>Email:</b> sekretariat@tim.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage die Funktionen von Organisationsstrukturen in Unternehmungen zu erläutern. Sie kennen die grundlegenden organisatorischen Begriffe und können diese anwenden. Sie beherrschen das Herangehen an die wichtigsten Gestaltungsprobleme der Aufbauorganisation und der Ablauforganisation. Die Studierenden haben außerdem ein angemessenes Innovationsbewusstsein und sind in der Lage Innovationen und ihre spezifischen Herausforderungen zu erkennen und zu beschreiben. Sie kennen den grundlegenden Innovationsprozess und beherrschen die wichtigsten Ansätze zu dessen effektiver Gestaltung.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **40%** Methodenkompetenz **20%** Systemkompetenz **20%** Sozialkompetenz **20%**

### 2. Inhalte

In der Veranstaltung werden die Funktionen von Organisationsstrukturen in Unternehmen erläutert und die wichtigsten Gestaltungsprobleme der Aufbauorganisation und der Ablauforganisation behandelt. Ferner werden die Bedeutung und besonderen Herausforderungen von Innovationen in Unternehmen erläutert sowie ein Überblick über die wichtigsten Phasen des Innovationsprozesses und dessen Management gegeben.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Organisation und Innovationsmanagement	VL	2 SWS	3 LP	P	WS/SS
Organisation und Innovationsmanagement	UE	2 SWS	3 LP	P	WS/SS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Modul Organisation und Innovationsmanagement umfasst eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung strukturiert die Inhalte, legt aber auch Wert auf die Diskussion mit den Studierenden. Diese Interaktion wird in der Übung verstärkt, wobei ausgewählte Vorlesungsinhalte vertieft werden.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

### 6. Verwendbarkeit

Bachelor-Modul, Pflichtbereich: Wirtschaftsingenieurwesen

**7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Bei allen Lehrveranstaltungen wird von den Studierenden eine Vorbereitung bzw. Nachbereitung gefordert. Der Arbeitsaufwand für 6 LP entspricht insgesamt 180 Stunden (bei 1 LP für 30 Arbeitsstunden).

**8. Prüfung und Benotung des Moduls**

90-minütige Klausur am Ende der Vorlesungszeit

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

unbegrenzt

**11. Anmeldeformalitäten**

Ist in der Prüfungs- bzw. Studienordnung geregelt.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-

Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.organisation.tu-berlin.de/downloads.htm">www.organisation.tu-berlin.de/downloads.htm</a>

Literatur:  
[http://www.organisation.tu-berlin.de/main/lehre/abwl\\_gs.htm](http://www.organisation.tu-berlin.de/main/lehre/abwl_gs.htm).

**13. Sonstiges**

<http://www.organisation.tu-berlin.de>



Modulbeschreibung		
<b>Titel des Moduls:</b> Projektmanagement (PM I)/ Project Management	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> INT_103
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Hans Georg Gemünden	<b>Sekr.:</b> H 71	<b>Email:</b> sekretariat@tim.tu-berlin.de

1. Qualifikationsziele
<p>Nach Absolvieren dieses Moduls sind die Studierenden mit den Grundlagen des operativen Projektmanagements vertraut. Sie sind in der Lage, komplexe interdisziplinäre Aufgabenstellung selbständig zu planen, zu realisieren, zu überwachen und zu steuern. Dabei haben sie u.a. Kenntnisse über die verschiedenen Organisationsformen des Projektmanagements, die Koordination der Arbeit in Projektteams, sowie die Anforderungen und Aufgaben eines Projektleiters erlangt. Sie beherrschen die grundlegenden Planungstechniken des Projektmanagements von der Projektstrukturplanung bis zur detaillierten Termin- und Ressourcenplanung. Zudem sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden zur Planung, Steuerung und Überwachung von Abläufen auf Grundlage der Netzplantechnik einzusetzen. Durch viele Beispiele aus der Praxis haben die Studierenden außerdem bereits erste Erfahrungen mit den besonderen Herausforderungen des Projektmanagements im Maschinen- und Anlagenbau und in Dienstleistungsunternehmen gesammelt.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt <b>überwiegend</b>                      Fachkompetenz <b>40%</b> Methodenkompetenz <b>20%</b> Systemkompetenz <b>20%</b> Sozialkompetenz <b>20%</b></p>

2. Inhalte
<p>Die Vorlesung „Projektmanagement“ stellt eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung dar, die sich sowohl an Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens, der Betriebswirtschaftslehre als auch der Ingenieur- und Naturwissenschaften richtet. Dozent ist Herr Dr.-Ing. Manfred Mach, der seine Praxiserfahrung aus dem Projektmanagement im Maschinen- und Anlagenbau in die Lehrveranstaltung einbringt.</p> <p>Die Vorlesung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement im Maschinen- und Anlagenbau sowie in Dienstleistungsunternehmen</li> <li>- Organisation und Aufgaben des Projektmanagements</li> <li>- Projektteam und Projektverantwortung</li> <li>- Produktstrukturierung und Projektplanung (Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung)</li> <li>- Projektabwicklung, Projektphasen, Meilensteine</li> <li>- Werkzeuge der Projektplanung (Gantt u. a.)</li> <li>- Grundlagen der Netzplantechnik (CPM, PERT, MPM u. a.)</li> <li>- Regelkreis des Projektmanagements</li> <li>- Risikoanalyse von Projekten</li> <li>- Controlling und Projektabschluss</li> </ul> <p>Ziel der Projektmanagement Übung ist es, die in der Vorlesung erläuterten Methoden der Projektplanung und des Projektcontrolling zu vertiefen. Nach dem dem Besuch der Veranstaltung soll jeder Student in der Lage sein, ein Projekt selbständig zu planen und zu realisieren. Behandelte Themen der Übung sind u. a. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Risikomanagement, Termin- und Ressourcenplanung sowie Instrumente der Projektüberwachung wie Trendanalysen oder die Earned-Value-Analyse.</p>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)

Projektmanagement	VL	2 SWS	3 LP	P	WS/SS
Projektmanagement	UE	2 SWS	3 LP	P	WS/SS

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Modul Strategisches Projektmanagement umfasst eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung strukturiert die Inhalte, legt aber auch Wert auf die Diskussion mit den Studierenden. Diese Interaktion wird in der Übung verstärkt, wobei ausgewählte Vorlesungsinhalte vertieft werden.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

#### 6. Verwendbarkeit

Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflicht Bachelor, Integrationsfach.  
Andere Studiengänge: Wahlpflichtbereich FÜS.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Der Arbeitsaufwand insgesamt setzt sich zusammen aus:  
Präsenz: 60 h  
Vor- und Nachbereitung, individuelles Studium: 60 h  
Hausarbeit: 30 h  
Prüfungsvorbereitung: 30 h

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Für die Vorlesung ist eine schriftliche Prüfung von 90-minütiger Dauer vorgesehen. Übungen und Seminare werden lehrveranstaltungsbegleitend (Mitarbeit, Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen) bewertet. Die Endnote errechnet sich aus dem gewichteten Mittel der prüfungsrelevanten Studienleistungen.

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

#### 11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung erfolgt auf dem Prüfungsamt gemäß den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung. Zusätzlich erfolgt eine Anmeldung über die Onlineverwaltung des Lehrstuhls (Zugang zu den Vorlesungsunterlagen, Einsicht des Anmeldestatus etc.). Die Anmeldeformalitäten sind im Internet unter [www.tim.tu-berlin.de](http://www.tim.tu-berlin.de) abrufbar.

#### 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	<a href="http://www.tim.tu-berlin.de">www.tim.tu-berlin.de</a>
<u>Literatur:</u> Relevante Literatur wird in einem Literaturordner zusammengestellt und ist teilweise zum Download über die Onlineverwaltung erhältlich.	

<b>13. Sonstiges</b>
<a href="http://www.tim.tu-berlin.de">www.tim.tu-berlin.de</a>

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Strategisches Management	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_134
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Dodo zu Knyphausen-Aufseß	<b>Sekr.:</b> H 92	<b>Email:</b> knyphausen@strategie.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Das Ziel des Moduls besteht darin, die Studierenden mit Ansätzen zur Branchenanalyse sowie mit aktuellen Problemen des Top-Managements von Unternehmen vertraut zu machen. Im Bereich der Branchenanalyse geht es dabei auch darum, dass Sie selbst Erfahrungen mit den Analyseinstrumenten machen und inhaltlich auch etwas über ausgewählte Branchen, die für Ihr späteres Berufsleben bedeutsam sein könnten, lernen. Durch das Engagement ausgewählter Branchenexperten und Manager im Rahmen einzelner Veranstaltungen sollen Sie darüber hinaus darin geschult werden, professionelle Präsentationen durchzuführen und in anspruchsvollen, teilweise auf Englisch geführten Diskussionen zu bestehen. Schließlich sollen Sie lernen, Lösungsvorschläge für Strategieprobleme von Unternehmen zu erarbeiten, und damit ein Bewusstsein für die Herausforderungen eines Managements des geplanten Wandels von Unternehmen entwickeln.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **50%** Methodenkompetenz **20%** Systemkompetenz **10%** Sozialkompetenz **20%**

### 2. Inhalte

Die Veranstaltung „Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien“ führt zunächst in Grundkonzepte des Strategischen Managements ein, bevor im Zusammenhang mit den Wettbewerbsstrategien die Konzepte der Branchenanalyse und Branchenevolution beleuchtet werden. Anschließend werden fünf Branchen genauer betrachtet, die für Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens exemplarische Bedeutung haben. Im Zusammenhang mit den Unternehmensstrategien wird konsequent die Perspektive des Top-Managements eingenommen und es werden aktuelle Probleme wie „Corporate Governance“, „Management Compensation“ und „Umweltstrategien“ behandelt.

Die (englischsprachige) Veranstaltung „Strategic Management, Knowledge-based Organization and Organizational Change“ gibt zunächst einen Überblick über die Denkschulen des Strategischen Managements und nimmt dann das Konzept des „organisatorischen Lernens“ als Ausgangspunkt, um einerseits Aspekte des Wissensmanagements und andererseits Varianten des organisatorischen Wandels zu erörtern. Bestandteil der Veranstaltungsreihe sind auch Workshops mit führenden Strategieberatungsfirmen sowie Beiträge externer Experten zu praktischen Erfahrungen und ausgewählten Einzelaspekten des strategischen Wandels.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien	IV	2 SWS	3 LP	P	WS
Strategic Management, Knowledge-based Organization and Organizational Change	IV	2 SWS	3 LP	P	WS

#### **4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen**

Die Veranstaltungen enthalten vorlesungsartige Teile, aber auch Workshops und Vorträge externer Experten. Darüber hinaus werden die Studierenden in verschiedenen Veranstaltungen Ergebnisse von Gruppenarbeiten vorstellen und mit externen Experten diskutieren.

#### **5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

Studium des vom Lehrstuhl angebotenen Moduls „Grundlagen des Strategisches und Internationales Management“ im Rahmen des Bachelorstudiums oder vergleichbarer Studienangebote in anderen Bachelorstudiengängen erwünscht.

#### **6. Verwendbarkeit**

Das Modul ist Wahlpflichtmodul im wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studienbereich des Masterstudiengangs Wilng.

#### **7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Die Lektüre zur Vorbereitung auf die einzelnen Veranstaltungen dürfte jeweils ca. 2-3 Zeitstunden in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist eine Gruppenpräsentation vorzubereiten; im Durchschnitt wird das (einschließlich der Lektüre) ca. 6 Stunden pro Woche in Anspruch nehmen.

#### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Die Prüfung erfolgt in Form Prüfungsäquivalenter Studienleistungen.  
70% der Endnote ergeben sich aus dem erfolgreichen Bestehen des 75-minütigen Abschlusstests.  
30% der Modulnote ergeben sich aus der erkennbaren Beteiligung an der Vorbereitung, Präsentation und Diskussion einer  
Branchenanalyse.

#### **9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbegrenzt

#### **11. Anmeldeformalitäten**

Die Prüfungsäquivalente Studienleistung ist zu Beginn des Semesters anzumelden. Hierbei sind die vom Prüfungsamt angegebenen Fristen zu beachten. Zusätzlich ist für jede Veranstaltung eine interne Anmeldung erforderlich, welche über ISIS zu erfolgen hat.  
Die prüfungsrechtliche Anmeldung erfolgt vor Ort im Prüfungsamt, oder – sofern verfügbar – über QISPOS.

#### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja
Erhältlich auf:	Download der Unterlagen über ISIS

Literatur:

Es gibt zu jeder Veranstaltung spezifische Leseanforderungen. Informationen darüber können dem „Syllabus“ entnommen werden, der für beide Teile des Moduls zur Verfügung gestellt wird.

**13. Sonstiges**

*Eine Lehrveranstaltung wird auf deutsch, die andere auf englisch angeboten. Zu Beginn jeden Semesters wird eine allgemeine Informationsveranstaltung angeboten, auf der die Inhalte und Formalien der Lehrveranstaltungen vorgestellt werden. Termin und Ort werden auf der Homepage des Fachgebiets veröffentlicht. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird empfohlen. Für jede Lehrveranstaltung gibt es auf der Internetseite des Fachgebiets einen „Syllabus“ welche umfangreiche Informationen zum Ablauf und den Inhalten der Veranstaltung enthält.*

*[www.strategie.tu-berlin.de](http://www.strategie.tu-berlin.de)*

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Technikrecht	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_302
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Dr. Ensthaler	<b>Sekr.:</b> H 41	<b>Email:</b> J.Ensthaler@ww.TU-Berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Die Studierenden:

kennen die fachlichen Grundlagen des technikbezogenen Privat- und Wirtschaftsrechts, können Bezüge zum allgemeinen Zivil- und Wirtschaftsrecht herstellen, besitzen Kenntnisse der für die Wirtschaftspraxis wesentlichen Bereiche dieser Rechtsgebiete und können diese anwenden.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **60%** Methodenkompetenz **30%** Systemkompetenz **10%** Sozialkompetenz **0%**

### 2. Inhalte

In der verpflichtenden Grundlagenvorlesung Technikrecht werden die relevanten rechtlichen Grundlagen der Warenproduktion vermittelt. Es werden die Lieferbeziehungen zwischen den Herstellern und deren Zulieferern (insbesondere Qualitätssicherungsvereinbarungen), die bei der Produktion zu beachtenden Vorgaben des Umweltschutzrechts, der Produktsicherheit und Produzenten-/Produkthaftung sowie die relevanten Regeln der Akkreditierung/Zertifizierung dargestellt. Daneben werden rechtliche Grundfragen der Lizenzvergabe sowie des Risiko-, Projekt- und Wissensmanagements behandelt.

Das Modul kann in zwei unterschiedlichen Varianten belegt werden:

In der Ausgestaltung als reines Vorlesungs-/Übungsmodul (Variante 1) ist – neben der Grundlagenvorlesung – die Übung zu Technikrecht (Grundlagen) zu besuchen sowie eine der (Wahlpflicht-)Vertiefungsvorlesungen zum Technikrecht. Diese behandeln jeweils spezifische rechtliche Aspekte einzelner Technologien oder unternehmensbezogener Funktionsbereiche.

Daneben besteht die im Rahmen vorhandener Kapazitäten und abhängig von der Nachfrage der Masterstudierenden im jeweiligen Semester die Möglichkeit, das Modul als (Vorlesungs- und Übungs- und) Seminarmodul (Variante 2) zu absolvieren. In dieser Ausgestaltung ist im Anschluss an die Grundlagenvorlesung Technikrecht und die zugehörige Übung die Teilnahme an einem Seminar zum Technikrecht verpflichtend. Diese Variante eignet sich insbesondere für Studierende mit Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit. Für die Variante 2 sollte zuerst die Grundvorlesung im Technikrecht nebst Übung im (vorausgehenden) SS besucht werden, da das Seminar ausschließlich für das WS angeboten wird..

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Technikrecht (Grundlagen)	VL	2 SWS	2 LP	P	WS/SS
Übung zu Technikrecht (Grundlagen)	UE	2 SWS	2 LP	WP	WS/SS
Patentrecht und -management	VL	2 SWS	2 LP	WP	SS
Recht in Innovation und Marketing	VL	2 SWS	2 LP	WP	WS
Seminar Technikrecht	SE	2 SWS	2 LP	WP	WS

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Vorlesungen vermitteln das notwendige Grundlagenwissen zum Technikrecht sowie weiterführende Kenntnisse in der jeweils gewählten Vertiefung. Zur Vorlesung Technikrecht (Grundlagen) ist die zugehörige Übung zu besuchen. Deren Besuch vermittelt insb. die Methodenkompetenz zur Bearbeitung von praxisnahen Fällen, die den in der Vorlesung vermittelten Stoff illustrieren. Zugleich wird in der Übung der in den Vorlesungen vermittelte Stoff aufbereitet und vertiefend wiederholt. Das Seminar zum Technikrecht gibt Gelegenheit zu

eigener wissenschaftlicher Arbeit in einem interdisziplinären Umfeld.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreiche Teilnahme an dem Modul Wirtschaftsprivatrecht (Bachelor-Bereich) oder äquivalente Studienleistung.

#### 6. Verwendbarkeit

Mastermodul im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. darüber hinaus steht der Besuch des Moduls in Ausgestaltung Variante 1 (reines Vorlesungs-/Übungsmodul, vgl. dazu oben zu 2 und 3) auch Studierenden anderer Bachelor- und Master-Studiengänge im Rahmen ihrer Studienordnung offen.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenzzeit: 6 SWS\* 15 Wochen = 90 h  
Vor- und Nachbereitung: 15 Wochen\* 4 h = 60 h  
Prüfungsvorbereitung: = 30 h  
Summe= 180 = 6 LP

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Modulabschlussklausur (Variante 1) bzw. prüfungsäquivalente Studienleistung (Variante 2)

Die Abschlussprüfung zum Modul nach Variante 1 besteht regelmäßig aus einer Klausur über 2 ? Stunden (voraussichtlich in der ersten Woche der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit stattfindend). Aus Kapazitätsgründen kann pro Semester nur ein Klausurtermin angeboten werden. Eine Fortsetzung der Prüfung im Falle der Bewertung der Klausur mit „nicht ausreichend (5,0)“ durch mündliche Nachprüfung (vgl. § 7 Abs. 5 der Ordnung zur Regelung des allgemeinen Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgPO) vom 6. Februar 2008) findet nicht statt.

Gegenstand der Bewertung der prüfungsäquivalenten Studienleistung sind schriftliche Ausarbeitung und mündlicher Vortrag des Seminarreferats. Einzelheiten werden im Rahmen des Seminars bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Ca. 120

#### 11. Anmeldeformalitäten



Bis zur Einführung eines zentralen elektronischen Anmeldesystems erfolgt die Anmeldung zu einer Schriftlichen Prüfung durch Teilnahme.

Die Anmeldung der Prüfungsäquivalenten Studienleistungen erfolgt im Prüfungsamt, ggf über die online-Prüfungsanmeldung. Die Anmeldung muss spätestens einen Werktag vor Erbringen der ersten Teilleistung erfolgen.

## 12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden	Nein
Ist erhältlich bei:	-

Skripte in elektronischer Form vorhanden	Nein
Erhältlich auf:	-

### Literatur:

wird zu Beginn der jew. Vorlesung bekannt gegeben.

## 13. Sonstiges

[www.wir.tu-berlin.de](http://www.wir.tu-berlin.de)

## Modulbeschreibung

<b>Titel des Moduls:</b> Internetwirtschaft	<b>LP (nach ECTS):</b> 6 LP	<b>Kurzbezeichnung:</b> WIW_135
<b>Verantwortliche/-r für das Modul:</b> Prof. Dr. Rüdiger Zarnekow	<b>Sekr.:</b> H 93	<b>Email:</b> sekretariat@ikm.tu-berlin.de

### 1. Qualifikationsziele

Die integrierte Veranstaltung Internetwirtschaft gibt den Studierenden einerseits Einblicke in die Anwendung von IT-Management-Konzepten in der Praxis und vermittelt andererseits die Qualifikation, im Rahmen einer Gruppenarbeit die Lösung einer anwendungsorientierten Fragestellung aus dem Bereich der Internetwirtschaft zu erarbeiten. Die Wissensvermittlung geschieht einerseits durch praxisnahe Fachvorträge eines Gastdozenten aus der Wirtschaft, bei denen die Studierenden einen Einblick in die Geschäftspraktiken und Schlüsseltechnologien der globalen Internetwirtschaft erhalten, und andererseits durch eine Vorlesung, bei der grundlegende Technologien und Konzepte erläutert werden. Bei diesem Modul liegt der Fokus auf der Verbindung von praktischem Fachwissen und lösungsorientierter Teamarbeit.

Die Veranstaltung vermittelt **überwiegend**

Fachkompetenz **40%** Methodenkompetenz **30%** Systemkompetenz **10%** Sozialkompetenz **20%**

### 2. Inhalte

Das praxisorientierte Blockseminar wird vom Gastdozenten Dr. Falk von Bornstaedt geleitet. Dr. Falk von Bornstaedt ist für das Geschäftsfeld IP-Transit und IP-Peering bei der Deutschen Telekom AG verantwortlich und seine Vorträge zielen auf die Vermittlung praktischem Expertenwissen im Bereich der Internetwirtschaft ab. Das Seminar gibt einen Überblick hinsichtlich der Schlüsseltechnologien des Internet sowie über innovative Geschäftsmodelle und aktuelle Herausforderungen der Internetwirtschaft. Wachstumstreiber und globale Trends werden anhand von Praxisbeispielen (Google, Facebook, mobile Datendienste, etc.) erläutert und die Inhalte werden von den Studierenden interaktiv erarbeitet. Begleitend bearbeiten die Studierenden in Gruppen eine spezifische Fragestellung zur Internetwirtschaft im Kontext der in der Lehrveranstaltung behandelten Themenkomplexe und präsentieren diese im Seminar.

Das praxisorientierte Seminar wird durch 4 Vorlesungstermine ergänzt, welche einen fundierten Einblick in die Welt der Internetwirtschaft ermöglichen. Während der Aufbau und Betrieb von Internetinfrastrukturen zur Zeit der Entstehung des Internets von öffentlichen Institutionen durchgeführt wurde, ist dieser Bereich längst von privatwirtschaftlichen Unternehmen beherrscht. Im Rahmen der Vorlesung werden Dienste, Wertschöpfungsprozesse und Wettbewerbsstrategien zur Erbringung des Datentransports im Internet aus betriebswirtschaftlicher Perspektive beschrieben. Hierzu zählen gleichermaßen Internetzugangsdienste zur Anbindung von Endkunden, Transitdienste zum Datenaustausch zwischen Netzbetreibern und netznahe Mehrwertdienste zur Inhaltebereitstellung (Hosting) und Inhalteverbreitung (Content Distribution). Darüber hinaus werden strategische Herausforderungen im Management des Datentransports aufgezeigt, welche die zukünftigen Entwicklungen in der Internetwirtschaft maßgeblich beeinflussen.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP nach ECTS	Pflicht(P) / Wahl(W)	Semester (WS / SS)
Internetwirtschaft	IV	4 SWS	6 LP	WP	WS

### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die integrierte Veranstaltung „Internetwirtschaft“ besteht aus einem Seminar (2 Blockveranstaltungen, ganztägig) und einer Vorlesung (4 Vorlesungstermine, je 90 Minuten).

Im Seminar wird praktisches Fachwissen durch einen Gastdozenten aus der Wirtschaft vermittelt und die Studierenden bearbeiten in Gruppen eine Fragestellung zur Internetwirtschaft. Begleitend werden durch die Vorlesung theoretische Fachkenntnisse vermittelt.

#### **5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine.

#### **6. Verwendbarkeit**

Mastermodul - Wirtschaftswissenschaften - BWL-Wahlpflichtkatalog.

#### **7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Der Arbeitsaufwand der Studierenden entspricht 6 ECTS (180 Stunden). Dieser verteilt sich wie folgt: Präsenzzeit 30h, Nachbereitungszeit 30h, Klausurvorbereitung 30h, Bearbeitungszeit Forschungsprojekt 60h, Dokumentation Forschungsprojekt 30h.

#### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Prüfungsrelevante Studienleistung. Die Gesamtnote setzt sich zu 50% aus der Klausurnote und zu 50% aus der Benotung der Gruppenarbeit zusammen.

#### **9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester(n) abgeschlossen werden.

#### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 beschränkt.

#### **11. Anmeldeformalitäten**

Zu Beginn jedes Semesters findet eine Informationsveranstaltung statt, die sich an alle Studierenden mit einem Interesse am Bereich IuK-Management richtet. Ort und Zeitpunkt der Informationsveranstaltung werden durch Aushang an den Informationstafeln und auf der Homepage des Fachgebietes angekündigt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des IKM-Lehrstuhls.

#### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Skripte in Papierform vorhanden

Nein

Ist erhältlich bei:

-

Skripte in elektronischer Form vorhanden

Ja

Erhältlich auf:

[www.ikm.tu-berlin.de](http://www.ikm.tu-berlin.de)

Literatur:

In den Umdrucken zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden jeweils detaillierte Literaturhinweise gegeben.

**13. Sonstiges**

[www.ikm.tu-berlin.de](http://www.ikm.tu-berlin.de)

